

Dem Hier und Jetzt verpflichtet

Christliches Handeln aus Verantwortung für die Gegenwart

ZUM INHALT 1

MATERIALIEN 2–24

Modul 1	Jede Generation hat ihre Herausforderungen	
M 1	Jugend-Generationen	2
M 2	Werteorientierungen und Lebenseinstellungen heute	3
M 3	Was prägt eine „Generation“?	3
M 4	Herausforderungen heutiger Generationen – im 21. Jahrhundert	4
M 5	Wertecheck: Einstellungen und Wünsche heutiger Jugendlicher	5
M 6	Zentrale Erkenntnisse aktueller Jugendstudien	5
M 7	Welche Bedeutung hat Glaube für mich?	6
M 8	Zur Bedeutung von Religion für die Lebensgestaltung von Jugendlichen	7
Modul 2	Dem christlichen Ethos auf der Spur	
M 9	„Muss nur noch kurz die Welt retten“	8
M 10	Christliches Handeln: Ruf in die Freiheit	9
M 11	Zitat	9
M 12	Sind Christinnen und Christen die besseren Helfer?	10
M 13	Sein Leben hingeben für seine Freunde 11	
M 17	Christsein zwischen Anspruch und Wirklichkeit?	Folie 1
M 18	„Der Retter ist da!“ – Krippe in Ahrweiler	Folie 1
Modul 3	„Wir glauben noch an unsere Jugend“ – Adolph Kolping	
M 14	Zeithistorischer Kontext: Die Industrielle Revolution, die Soziale Frage	12
M 15	Soziale Folgen	12
M 16	„Wir glauben noch an unsere Jugend – trotz ihrer Fehler“	13
M 19	Reichtum und Armut – Karikatur zur „Sozialen Frage“	Folie 2
M 21	„Wer Menschen gewinnen will, der muss sein Herz zum Pfande setzen“	16
Modul 4	Kardinal von Galen predigt gegen die Euthanasie-Lüge	
M 20	Manipulative NS-Propaganda in einem Schulbuch zur sog. „Erblehre“ von 1939	Folie 2
M 22	Zum Hintergrund: Euthanasie im NS-Deutschland	17
M 23	Wenn Menschen plötzlich verschwinden	18
M 24	„Dann ist keiner von uns seines Lebens mehr sicher“	19
Modul 5	„Und das Wunder der Gewaltlosigkeit geschah“	
M 25	Zum Hintergrund: Kirche und Religion in der DDR	20
M 26	Christian Führer: Staat trifft Kirche	21
M 27	Die Kirchen in der DDR und die Friedliche Revolution	22
M 28	O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens	23
M 29	Die Erlebnisse im Herbst 1989	24

Klausur und Erwartungshorizont

 EXTRA

UNTERRICHTSVERLAUF 25–28

Liebe Kolleginnen und Kollegen, angesichts der aktuellen Herausforderungen gilt es einmal mehr aufzuzeigen: Christinnen und Christen gehen mit offenen Augen durch diese Welt und packen an, nicht aus Zwang, sondern aus freiwilliger Verantwortung und dem Vertrauen darauf, dass jede/r (s)einen Teil beiträgt – und dass sogar diese (unheilvolle) Welt am Ende in Gott Heilung findet. Viel Freude bei der Arbeit wünschen Irmin Broucker und Marcus Hoffmann

Impressum

Herausgeber:

Marcus Hoffmann

Autoren:

Irmin Broucker, Marcus Hoffmann

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Anzeigen:

Petra Wahlen

T 0241-93888-117

Druck:

Titelbild:

© picture alliance/dpa|Thomas Frey

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG

Karl-Friedrich-Straße 76

52072 Aachen

DEUTSCHLAND

T 0241-93888-123

F 0241-93888-188

E kontakt@buhv.de

www.buhv.de

ISSN 0936-5141